

## Therapieangebot

Die Therapien sind ein wesentlicher Teil unserer Krebsbehandlung. Das selbstständige, aktive Tätigsein gibt den Patientinnen und Patienten Mittel zur Selbsthilfe an die Hand und stärkt somit ihre Autonomie.

- Maltherapie und Gestaltungstherapie
- Musiktherapie
- Therapeutische Sprachgestaltung
- Heileurythmie
- Physiotherapie und Rhythmische Massage
- Biographiearbeit und Psychoonkologie

## Versicherung

Für Patientinnen und Patienten aus der Schweiz werden die medizinischen Behandlungen aus der Grundversicherung bezahlt.

Für die künstlerischen Therapien ist eine Zusatzversicherung nötig. Bitte klären Sie die Kostenübernahme vorab mit Ihrer Versicherung ab.

## Anmeldung

Bei Interesse an unserem Angebot und Fragen zum Inhalt oder der Kostenübernahme steht Ihnen das Sekretariat der ambulanten Onkologie gerne zur Verfügung. Die definitive Anmeldung erfolgt auf ärztliche Verordnung.

Details zum Behandlungskonzept besprechen Sie mit einem Arzt/einer Ärztin der Klinik Arlesheim.

## Anmeldung und Information

### Ambulante Onkologie

Tel. +41 (0)61 705 71 31

Fax +41 (0)61 705 71 48

onkologie@klinik-arlesheim.ch



## Ambulante onkologische Rehabilitation



Klinik Arlesheim AG  
Pfeffingerweg 1  
4144 Arlesheim

[www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch)  
[www.quinte.ch](http://www.quinte.ch)



**AnthroMed**<sup>®</sup>  
KLINIKNETZWERK

April 2020

## Beschreibung

Die ambulante onkologische Rehabilitation ist ein Programm für an Krebs erkrankte Patientinnen und Patienten, das auf Basis der Anthroposophischen Medizin die Eigenkompetenz steigert und das Verstehen der Krebserkrankung unterstützt. Unser Konzept ist auf einem ganzheitlichen Ansatz mit einer Verknüpfung von Therapien, interdisziplinärer Betreuung und interaktivem Austausch in der Gruppe aufgebaut. Die Betroffenen werden unterstützt, einen eigenständigen Weg in der Krankheit zu gehen und das eigene Wohlbefinden zu stärken.

Der Prozess der onkologischen Rehabilitation fördert die Gesundheit und Autonomie der Patientin/des Patienten und befähigt sie/ihn, in grösstmöglicher Selbstständigkeit ihre/seine Lebensqualität zu verbessern. Es geht darum, krankheits- und therapiebedingte Einschränkungen zu überwinden und eine optimale Wiedereingliederung in den Alltag zu erlangen.

Konzipiert ist die ambulante Rehabilitation für selbstständige onkologische Patientinnen und Patienten, die ausreichend belastbar für ein Tagesprogramm sind.

## Durchführung

**zweimal jährlich –  
Frühjahr und Herbst je 12 Tage**

Während der Dauer der ambulanten onkologischen Rehabilitation bleiben Sie in Ihrem gewohnten Umfeld und kommen einmal pro Woche zu einem Therapietag in die Klinik Arlesheim. Aufgrund der Teilnehmerzahl von 7 bis 10 Patientinnen/Patienten ist genügend Spielraum für Ihre individuellen Bedürfnisse gegeben.



## Tagesplan

**8.45 – 09.00 Uhr**

Anmeldung im Sekretariat der Tagesklinik im Haus Wegman

**9.00 – 10.00 Uhr**

Begrüssung

Austausch zu einem der nebenstehenden Themen  
Änderungen in der Reihenfolge der Themen sind möglich.

**10.00 – 10.30 Uhr**

Pause

**10.30 – 11.30 Uhr**

Einzeltherapien nach Verordnung

**11.30 – 12.00 Uhr**

Arztkonsultation – mehrere sind in regelmässigen Abständen vorgesehen. Die Termine werden zu Beginn der ambulanten onkologischen Rehabilitation mitgeteilt.

**12.15 – 13.00 Uhr**

gemeinsames Mittagessen im Restaurant

**13.00 – 14.00 Uhr**

Behandlung in der onkologischen Tagesklinik

**14.00 – 15.00 Uhr**

Psychoonkologische Gruppe

**15.00 – 16.00 Uhr**

Gruppenkurs/-therapie: Malthérapie, Sprachgestaltung, Heileurythmie, Musiktherapie oder Pflegeberatung

## Themen

- **Der Mensch als Einheit von Körper, Geist und Seele**
- **Was geschieht bei der Krebserkrankung?**
- **Ernährung – Teil I  
Worauf es wirklich ankommt**
- **Rhythmus und Schlaf – die wirksamen Heiler**
- **Immunsystem und Wärmeorganismus anregen**
- **Die Mistel**
- **Meditation und Kontemplation**
- **Umgang mit der Angst**
- **Lebensfreude – Lebenssinn**
- **Leben und Tod – die grossen Lehrer**
- **Die eigene Biographie ergreifen – Wege aus der Ohnmacht**
- **Ernährung – Teil II**